

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 16. Juli 2015

im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend:	Oberbürgermeister Jörg Lutz als Vorsitzender
Stadträtinnen und Stadträte:	Bernnat (als Vertretung Krauel) Claassen Cyperrek Escher (als Vertretung Heuer) Glattacker (als Vertretung Roßkopf) Gula Herzog Höfler Krämer Kurfeß Perinelli Pichlhöfer Salach (als Vertretung Martin) Salinas de Huber Schlecht
Entschuldigt:	Heuer, Krauel, Lusche, Martin, Roßkopf
Ferner:	Fachbereichsleiterin Baldus-Spangler Fachbereichsleiterin Loquai Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer Fachbereichsleiter Bühler Fachbereichsleiter Kleinmagd Komm. Fachbereichsleiter Haasis Personalratsvorsitzende Sambale-Lebus Frau Dahms Herr Färber Herr Lüers
Urkundspersonen:	Stadträtin Kurfeß und Stadtrat Pichlhöfer
Schriftführung:	Frau Heinze
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	18.35 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung des Hauptausschusses nach dem geänderten Zuschnitt der Dezerne zum 1. Juli 2015.

TOP 1

Information über den Bauantrag 136/15 zur Wahrung der Planungshoheit, Baugrundstück Grdst.-Flst.-Nr. 2774/1, Lörrach, Alte Rheinfelderstraße 12, Bauvorhaben und Baubeschreibung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses als Altenteiler;

Fachbereichsleiterin Loquai stellt das Bauvorhaben vor.

Im Ausschuss besteht kein weiterer Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss fasst sodann einstimmig folgenden Beschluss:

Vom Bauvorhaben wird Kenntnis genommen. Planungsrechtliche Schritte zur Sicherung der Bauleitplanung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches sind nicht erforderlich.

TOP 2

Mobilitätsdrehscheibe „Am Zoll Lörrach/Riehen“

Auslobung eines interdisziplinären Wettbewerbs / Mehrfachbeauftragung

Planungsvereinbarung mit der Gemeinde Riehen und dem Kanton Basel Stadt

Vorlage: 092/2015

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Komm. Fachbereichsleiter Haasis und Herr Lüers erläutern das Anliegen der Beschlussvorlage aus städtebaulicher und verkehrlicher Sicht.

Stadtrat Glattacker hält eine Verbesserung und Akzeptanz nur für möglich, wenn eine Lösung ohne Umsteigen angeboten werde. So sei die Tramlinie 8 in Weil am Rhein sehr erfolgreich. Eine grenzüberschreitende Verlängerung der Buslinie 34 nach Lörrach, könne seiner Ansicht nach die Mobilitätsdrehscheibe entbehrlich machen.

Stadtrat Schlecht stimmt der Beschlussvorlage zu.

Auch Stadtrat Classen unterstützt die Vorlage, gleichwohl solle eine Tramverlängerung in der Planung weiterhin berücksichtigt und der Vorschlag in Sachen Bus eingebunden werden. Eine zweite Haltestelle mit Blick auf einen neuen Standort der Kreisklinik sowie das Angebot von Park&Ride hält er ebenfalls für wichtig.

Stadträtin Salach dankt ihren Vorrednern und schließt sich diesen an.

Stadtrat Perinelli ist überzeugt, dass der S-Bahn-Haltepunkt nicht genutzt werde.

Stadtrat Pichlhöfer pflichtet dem Vorschlag von Stadtrat Glattacker bei und plädiert für eine Verlängerung der Buslinie 34.

Stadträtin Cyperrek sieht in der verlängerten Buslinie eine Zwischenlösung, die aber die Mobilitätsdrehscheibe nicht ersetze. Des Weiteren fordert sie, die Ausgestaltung und Geschwindigkeitsbegrenzung der Basler Straße in das Vorhaben einzubinden.

Der Vorsitzende erklärt zu den Vorschlägen, dass man das eine tun und das andere nicht lassen werde. Hinsichtlich der Busverbindung werde man mit den Schweizer Partnern sprechen. Auch er hält eine gute ÖPNV-Erreichbarkeit der Kreisklinik für wichtig.

Hierauf stimmt der Hauptausschuss bei 1 Enthaltung einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung einer Mobilitätsdrehscheibe „Am Zoll Lörrach/Riehen“ weiterzuführen und gemeinsam mit der Gemeinde Riehen und dem Kanton Basel Stadt einen interdisziplinären Wettbewerb / Mehrfachbeauftragung auszuloben.
2. Der mit der Gemeinde Riehen und dem Kanton Basel-Stadt angestrebten Planungsvereinbarung in Anlage 3 wird zugestimmt.
3. Für die Mehrfachbeauftragung stehen im Haushaltsjahr 2015 keine Finanzmittel zur Verfügung. Die außerplanmäßige Ausgabe von bis zu 60.000 € wird aus Restmitteln für den Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2014 finanziert.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

keine

TOP 4

Allgemeine Anfragen

keine

TOP 5

Offenlegungen

Der Hauptausschuss nimmt von nachstehender Offenlegung Kenntnis:

- 5.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Lörrach am 16. Juni 2015

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:
gez. Lutz

Urkundspersonen:
gez. Kurfeß / Pichlhöfer

Schriftführung:
gez. Heinze